

## Die Kids von Arth geben Vollgas

**Leichtathletik** Kürzlich erfolgte der Anpfiff für die 52 Arther Leichtathletik-Kids zum internen UBS Kids-Cup. Das sportliche Geschehen richtete sich dabei auf die drei Disziplinen 60-m-Sprint, Ballweitwurf und Weitsprung aus.

Um den Vergleich zu anderen Wettkämpfen zu ziehen, weist die Schulsportanlage Zwytgarten, Arth, leider einige Nachteile auf. So litten die Weitsprungleistungen vor allem bei den Athletinnen und Athleten, die dieses Jahr mit Spikes auf regelkonformen Anlagen mit Tartanlaufbahnen bereits Erfahrungen sammeln konnten. Sie sprangen auf der Arther Teerlaufbahn im Schnitt 30 Zentimeter weniger weit. Auch musste auf handgemessene Zeiten zurückgegriffen werden.

### Spannende Rennen und viele Bestleistungen

Trotz diesen anlagentechnisch bedingten Herausforderungen stellten viele Kids neue persönliche Bestleistungen (PB) auf. Spannung verhiess der Sprint der drei schnellsten 2011er, den Levi Elmiger mit drei Hundertsteln vor dem Zweitplatzierten entschied. Ein Rennen der Extraklasse lieferten sich Claudia

Linggi (W13), Lea Bürgler (W11), Jonas Zurfluh (M11) und Nick Sidler (M13), die mit ihren elektronischen Bestzeiten immerhin insgesamt 37 Hundertstel auseinander liegen, doch in Arth alle gleichauf und mit nur 8 Hundertsteln Unterschied ins Ziel liefen.

Beim Ballweitwurf dominierte Claudia Linggi mit 37,32 m und neuer PB vor Noalie Szymkowiak (W11) mit 31,31 m und Katja Kamer (W12) mit 25,43 m (PB). Bei den Jungs warf Nick Sidler neue PB und Tagesbestweite mit 36,98 m. Hinter ihm folgten Levi Elmiger (M10) mit 35,59 m und Jonas Zurfluh (M11) mit 29,38 m.

Stand heute ist klar, dass mehrere Kinder von Leichtathletik Arth in der Bestenliste der lokalen Ausscheidungen kaum noch einzuholen sind und sie sich für den Schwyzer Kantonalfinal im August in Küssnacht qualifiziert haben. Weitere Kids kratzen zudem an den Top 25, und zudem ist mit Malena Kaufmann (W08) eine Arther Leichtathletin bereits Mitglied im Weltklasse-Zürich-Sprint-Club, der die 1000 schnellsten Schweizer Kindern vereint.

**Stefanie Henggeler**



Beim 60-m-Sprint wurden die Kategorien M07, W07 und M08 gemischt. Bild: Stefanie Henggeler

## 75 Schwyzer Jugendliche reisen nach Tenero

Die Sommerferien beginnen und damit bald das einwöchige Sport-Lager in Tenero.



Neben viel Sport wird auch der Spass nicht zu kurz kommen im Schwyzer Tenero-Lager, und dazu gehören neue Spiele und Sportarten wie zum Beispiel das Kin-Ball-Spiel. Bild: PD

**Corina Bürgi**

Die Schwyzer Sportlerinnen und Sportler sind gern gesehen im Centro Sportivo in Tenero und geniessen dort vom 11. bis 17. Juli bereits zum 51. Mal Gastrecht. Das Programm und die Topanlagen tragen dazu bei, dass viele Jugendliche zum wiederholten Male dabei sein werden. Diesmal sind total 75 Jugendliche – 52 Mädchen und 23 Burschen – aus fast allen Regionen des Kantons angemeldet. Die Mehrzahl hat sich für Polysport entschieden, gefolgt von Gerätturnen und Leichtathletik.

Unter der Leitung der Abteilung Sport des Kantons Schwyz mit Lagerleiter Mario Agostini

und Sportchef Thomas Suter, Rickenbach, entstand ein abwechslungsreiches Programm. Sie werden von einem motivierten Leiterteam unterstützt. Der Gerätespezialist Max Stachel wird zusammen mit Jasmin Berner, Anna Diethelm, Steffen Geisel, Cindy Kobler, Michael Koch, Jenny Ronner und Michael Stachel für das Gerätturnen im Einsatz stehen.

Für den Polysport-, Rad- und Spielbereich werden Luca Besimo, Michaela Horat, Simon und Lea Schwindl verantwortlich sein. Die Leichtathleten werden erneut von Karin Schnüriger und Anja Schnüriger betreut.

Das Küchenteam ist in unveränderter Besetzung für das

leibliche Wohl zuständig mit Küchenchef Michael Stöcklin, Erich Bucher, Hans Muheim und Irene Zollinger.

### Vielseitigkeit ist gefragt

Polysportiv wird gross auf die Fahne geschrieben bei den Schwyzern, und dies seit eh und je. Die Leiter wollen den Jugendlichen Neues näherbringen, Bekanntes vertiefen und sie in ihren Lieblingssportarten weiter schulen. Während die Geräteturner sich die ganze Woche ihrem spezifischen Training widmen, welches am Freitag mit einem Test abgeschlossen wird, geniessen die Leichtathleten jeweils an drei

Vormittagen eine Spezialausbildung. Dies ist auch bei den Polysportlern der Fall, welche aber von Gerätturnen über Volleyball, Bike bis zu Leichtathletik verschiedenste Sportarten ausprobieren.

Nachmittags steht dann immer Wahlsport an: grosse Spiele, Bike/BMX, Wassersport etc. Unterbrochen wird das Programm am Mittwochnachmittag durch einen mehrteiligen Einzel-Wettkampf. Zum Schluss steht dann der Freitag ganz im Zeichen der Teammeisterschaften, welche nachmittags über die Bühne gehen und mit einem speziellen Abschlussabend abgeschlossen werden.

## Livia Tonazzi schafft weitere EM-Limite

Am Meeting in Winterthur überzeugte die Morschacherin über 100 Meter Hürden.

Am Wochenende startete Livia Tonazzi vom Turnverein Brunnen in einem Q-Meeting in Winterthur. Dabei stand sie in ihrer Paradedisziplin, dem 100-Meter-Hürdensprint, im Wettkaempfeinsatz.

Und die Morschacherin sprintete in einer persönlichen Bestleistung von 13,80 Sekunden über die Tartanbahn. «Ich bin mit meinem Einsatz vom Samstag sehr zufrieden, denn ich knackte nach dem Siebenkampf auch im Hürdensprint die U18-EM-Limite», freute sich die 16-jährige Schwyzerin. Doch die U18-Europameisterschaften sind bereits vor längerer Zeit wegen der Corona-Pandemie abgesagt worden. «Ich bin sehr enttäuscht, dass ich nicht starten kann, denn es wäre super-cool gewesen, an der EM inter-

nationale Wettkampfluft zu schnupern.» Wenn ihr etwas mehr Zeit geblieben wäre, hätte sie sich sogar schon die EM-Limite im Weitsprung der U20-Athletinnen vorgenommen, erklärte Livia Tonazzi.

Trotzdem kann die TVB-Athletin voraussichtlich noch internationale Wettkampfluft schnupern, denn sie bekommt die Gelegenheit, sich für den U18-Länderkampf von Ende Juli in Paris aufzudrängen. «Nichtsdestotrotz bin ich sehr motiviert, weiterhin zu trainieren und besser zu werden, um dann vielleicht nächstes Jahr an der U20-WM oder in zwei Jahren an der U20-EM teilnehmen zu können», schliesst Livia Tonazzi ihre Aussagen.

**Thomas Bucheli**

## Trainingsmorgen für Junioren-Team TSV Steinen



Am vergangenen Samstagmorgen hat das Junioren-Team des TSV Steinen ein intensives Training absolviert. Das seit Mai bestehende Team von Theo Auf der Maur hat sich mit Technik- und Abnahmeübungen auf die bevorstehende Saison vorbereitet. Weitere interessierte Jugendliche können sich gerne auf der Homepage des TSV Steinen zu diesem und vielen anderen Angeboten informieren.

Bild: PD